

Der Sinn der Arbeit...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 51

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-649692>

Nutzungsbedingungen

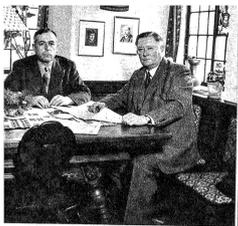
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

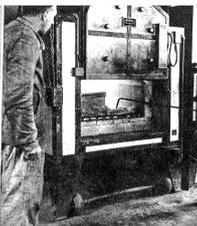
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

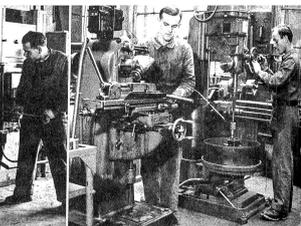
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



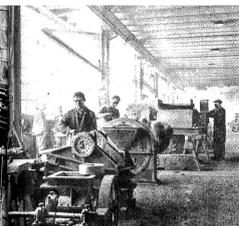
Die Geschäftsleitung des Unternehmens



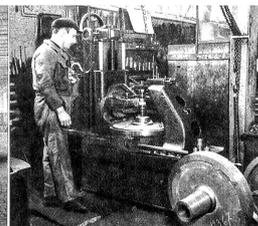
Der elektrische Glühofen



Arbeit an der Werkzeugmaschine



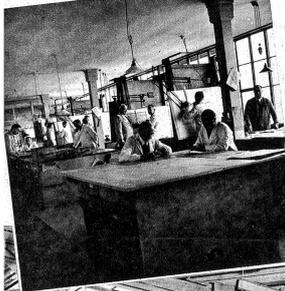
Teilansicht der Werkbetriebe



Zahnradfräsmaschine



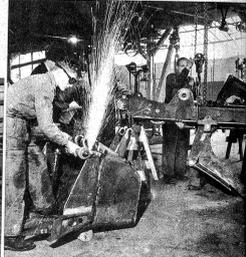
In der Schmelzofenhalle



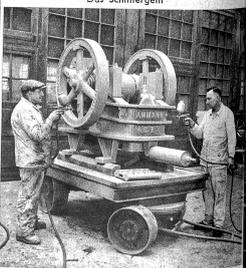
Links: Im technischen Büro werden die Konstruktionen ausgearbeitet
Unten: Teilansicht der Dreherei



Ansicht der Maschinenfabrik



Das Schmiergeln



Das Auftragen der Farbe mit den Spritzpistolen

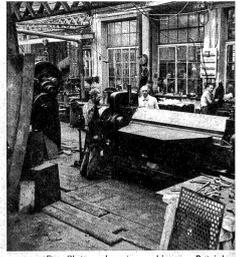
Der Sinn der Arbeit...

(Aufnahmen aus dem Betriebe der U. AMMANN Maschinenfabrik AG, Langenthal)

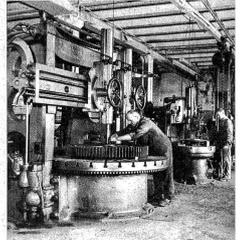
Mit dem Wechsel der menschlichen Ansichten und Anschauungen hat sich auch der Begriff über den Sinn der Arbeit von Epoche zu Epoche verschoben, so dass man im Studium der wirtschaftlichen Entwicklung des Menschen diesen Begriff in ganz verschiedenen Variationen begegnet. Unsere Zeit hat ihr eignes Gepräge erhalten und der Drang der jungen Generation äussert sich nicht in der Zerstörung, sondern im Aufbau — im sozialen und wirtschaftlichen Sinne.
Dieser Wille zum Aufbau zeigt seine Ansätze schon in einer Zeit, die weit hinter unserer Gegenwart liegt. Schon vor 50 Jahren hat U. Ammann sein Streben und Werken darin erblickt, Maschinen und materielle Hilfsmittel zu schaffen, die dazu dienen sollen, dem arbeitenden Menschen den wirtschaftlichen Aufbau zu ermöglichen oder zum mindesten zu erleichtern. Aus der ersten Werkstätte gingen die ersten Landwirtschaftsmaschinen ins Land, ihnen folgten nach Maschinen für den

Mühlenbau und mit dem wachsenden Bedarf der Wirtschaft wurde immer mehr der Tendenz auf die Herstellung von Spezialmaschinen entsprochen. Durch die Intensivierung der Arbeit stellte die Wirtschaft auch besondere Anforderungen an das Verkehrs- und das Transportwesen. Umfangreiche Bauten mussten zu diesem Zwecke ausgeführt werden und Hand in Hand mit dieser Entwicklung schuf die Maschinenfabrik Ammann immer neue Modelle: Strassenbaumaschinen, Steinbrecher, Transportanlagen wurden konstruiert, verbessert und wieder mit grösserer Leistungsfähigkeit dienstbar gemacht. So wuchs aus der ersten kleinen Werkhalle ein grosses wirtschaftliches Unternehmen empor, in dem sich die Arbeit der Menschen mit voller Kraft dafür einsetzt, unserer Generation Maschinen an Hand zu geben, die dazu bestimmt sind, eine neue Entwicklung sicherzustellen — denn der Sinn der Arbeit liegt heute im Aufbau.

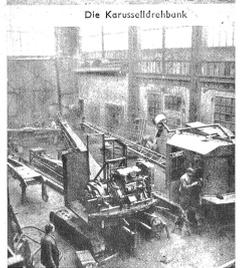
Photos Nyfegger



Die Platten-schneidmaschine im Betrieb



Die Karusselldrehbank



Rechts: In der Montagehalle wird ein Grossbagger montiert



Fliegeraufnahme des Fabrikareals (Nr. 7473 BRB. 3.10.1939)